Steinbruch Steinenbrücke bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbruch Steinebrücke bei Hartegasse. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling



Der an der Straße gelegene Steinbruch (Straßenbruch) besitzt eine Größe von nur 15 x 15 Metern. Der nur kurz betriebene Bruch ist spätestens in den 1920er Jahren entstanden und in Zusammenhang mit dem Dorf Steinenbrücke oder der Befestigung der Straße zu sehen. Der Zugang erfolgte direkt von der Straße aus.

Datierung: ca. 1920er Jahre, Ende: unbekannt
Betreiber: unbekannt
Heutiger Zustand: Areal ist verbuscht und bewaldet.

(Jörn Kling, 2018)

Steinbruch Steinenbrücke bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Ort: 51789 Lindlar - Steinebrücke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1920
Koordinate WGS84: 51° 02 52,95 N: 7° 23 48,32 O / 51,04804°N: 7,39676°O
Koordinate UTM: 32.387.620,32 m: 5.656.390,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.989,00 m: 5.657.920,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), „Steinbruch Steinenbrücke bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276829 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**